

## Pressemitteilung

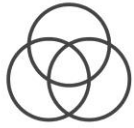
### Optimale Versorgung bei Bluthochdruck

Schwerpunktklinik erfolgreich zertifiziert

Die Klinik für Nephrologie, Altersmedizin und Innere Medizin am Alfred Krupp Krankenhaus in Essen gehört bereits seit 2012 zu den zertifizierten Hypertonie-Zentren Deutschlands. Über die erneute Auszeichnung seitens der Deutschen Hochdruckliga (DHL) im Oktober 2020 freuen sich Chefarzt Prof. Dr. Wolfgang Grotz und sein Team: „Im Ergebnis wurde uns bestätigt, dass wir alle Voraussetzungen für die Zertifizierung voll erfüllt haben und qualitativ eine sehr gute diagnostische und therapeutische Betreuung unserer Patienten gewährleisten“.

Bluthochdruck verursacht meist keine auffälligen Schmerzen oder Beschwerden – dennoch kann diese Erkrankung, bleibt sie unbehandelt, zu massiven Schäden an den Blutgefäßen führen. In der Folge steigt das Risiko für einen Schlaganfall, Herzinfarkt und andere Gefäßkrankheiten. Zu den Ursachen von Bluthochdruck zählen unter anderem genetische Veranlagungen, Lebens- und Ernährungsgewohnheiten sowie Stress im privaten oder beruflichen Umfeld. Klar wird: Bluthochdruck kann jeden treffen.

Grund für das Alfred Krupp Krankenhaus seine interdisziplinären Kompetenzen in einem Bluthochdruckzentrum zu bündeln. Das Team, in dem Fachärzte aus acht Kliniken zusammenarbeiten, bietet die erforderlichen diagnostischen Maßnahmen bis hin zur umfassenden Therapie. Im Expertenteam arbeiten Nephrologen, Kardiologen, Angiologen, Neurologen, Radiologen, Gynäkologen, Labormediziner und in Kooperation Endokrinologen und Pädiatern eng mit den niedergelassenen Haus- und Fachärzten zusammen. Zur differenzierten Betrachtung der unterschiedlichen Formen des Bluthochdrucks stehen den Patienten moderne Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Ziel ist es, maßgeschneiderte Behandlungen anzubieten und die Betroffenen in die Lage zu versetzen, die Therapiestrategie aktiv mitzugestalten.



Das auf der Grundlage nationaler sowie internationaler Leitlinien arbeitende Kompetenzzentrum wurde im Dezember 2012 durch die Deutsche Hochdruckliga e. V. DHL – Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention zum ersten Mal zertifiziert. Gerade bei einer schwer einstellbaren Hypertonie erhalten Patienten in einem Zertifizierten Hypertoniezentrum DHL umfassende Hilfe. In einem solchen Zentrum arbeiten mindestens zwei Hypertensiologen beziehungsweise verschiedene Spezialisten z.B. für das Herz, die Nieren, das Gehirn oder die Gefäße Hand in Hand.

Als eine der wenigen anerkannten Kliniken in NRW behandeln die Mediziner am Haus in Rüttenscheid pro Jahr über 1100 ambulante Patienten und mehr als über 2700 stationäre Patienten. Dafür sind in der Klinik rund um die Uhr ausgewiesene Experten im Dienst. Ziel ist eine bestmögliche Diagnosestellung und ein optimaler Therapieplan für den einzelnen Patienten. Das dies sehr gut gelingt, bestätigt auch das Fachmagazin Focus Gesundheit im Herbst 2020: die Klinik gehört zu den Top-100-Kliniken in Deutschland.